BMW Group verbucht positiven Absatztrend im Mai

Die BMW Group hat mit 208 447 verkauften Fahrzeugen (+5,1%) im Mai den positiven Absatztrend der vergangenen Monate fortgesetzt. Mit ihren drei Premiummarken BMW, Mini und Rolls-Royce setzte die BMW Group in diesem Jahr bisher 988 185 Fahrzeuge (+5,7%) ab.

Der Absatz der Marke BMW stieg in den ersten fünf Monaten des Jahres im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf insgesamt 845 147 Einheiten (+6%). Der Absatz von BMW i und BMW iPerformance Modellen stieg im Mai um 73,4 Prozent auf 7336 Fahrzeuge. Bis Ende Mai wurden 33 221 elektrifizierte Fahrzeuge (+80,6%) ausgeliefert.

Der Absatz der Marke Mini ist auf 141 767 Fahrzeugauslieferungen (+3,8%) bis Ende Mai gestiegen. Die größten Treiber sind hierbei weiterhin das Cabrio mit 14 373 (+52,3%) verkauften Einheiten.

BMW Motorrad hat im Mai weltweit 17 578 Motorräder und Maxi-Scooter (+15,8%) an Kunden ausgeliefert. In den ersten fünf Monaten des Jahres stieg der Absatz von BMW Motorrad um 8,2 Prozent (71 129).

Größter Absatzmarkt für BMW und Mini ist Europa mit 446 050 Auslieferungen in den ersten fünf Monaten des Jahres (+3,1%).

Der positive Trend bei den weltweiten Verkaufszahlen der BMW Group seit Beginn des Jahres ist zudem auf den wachsenden Markt in Asien zurückzuführen. Ungewöhnlich starkes Absatzwachstum mit einem Plus von 19,9 Prozent bis Ende Mai verzeichnet China (242 683). Im Monat Mai stiegen die Auslieferungen dort auf 50 986 Einheiten (+27,1%).

Bis Ende Mai wurden 174 570 Fahrzeuge an Kunden in Amerika ausgeliefert (-3,1%). Sehr positiv entwickelten sich mit einem Zuwachs auf 14 558 Fahrzeuge (+17,3%) die Absatzzahlen in Mexiko und Lateinamerika. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

BMW Group

Foto: